

PRESSEINFORMATION

Enge Beziehung zum Deutschen Roten Kreuz

Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes besucht MEYER WERFT

Papenburg, 18. August 2021 – Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, besuchte heute die MEYER WERFT. Die frühere Bundesministerin kam auf Einladung der CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann und ihres Amtsvorgängers als DRK-Präsident, Dr. Rudolf Seiters, nach Papenburg. Gemeinsam machten sich die Christdemokraten ein Bild davon, wie die MEYER WERFT die aktuelle Situation meistert. Gerda Hasselfeldt zeigte sich beeindruckt: „Die vielen Maßnahmen der Werft zum Infektionsschutz, die Anstrengungen neue Märkte zu erschließen, z.B. bei Hospitalschiffen, und die technologische Entwicklung hin zum klimaneutralen Kreuzfahrtschiff. Die Werft zeigt viel Pioniergeist und investiert viel Arbeit.“

Eine enge Beziehung zum DRK besteht seit vielen Jahren, da der DRK Kreisverband Emsland e.V. Träger der Betriebskita Nautilus ist. Die Kita wurde 2013 eröffnet, ist stetig gewachsen und bietet jährlich 80 Betreuungsplätze. Insgesamt besuchten bisher etwa 400 Kinder die Kita. 16 pädagogische Fachkräfte, zwei Hauswirtschaftskräfte, zwei Raumpfleger und ein Hausmeister sorgen für eine bestmögliche Betreuung. Ein Drittel der Plätze geht an Kinder aus der Stadt Papenburg liegt, zwei Drittel der Plätze sind für Beschäftigte der MEYER WERFT und deren Kinder reserviert.

Mit Gerda Hasselfeldt steht erstmals eine Frau an der Spitze des Deutschen Roten Kreuzes. Die DRK-Bundesversammlung wählte sie 2017 in Berlin einstimmig zur neuen Präsidentin. Eine sehr wichtige ehrenamtliche Aufgabe, denn immer mehr Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Klimawandel, Hunger und Armut. Auch Gitta Connemann betonte die Bedeutung der Beziehung zwischen den Beteiligten für die Region: „Die Werft ist eine wichtige Arbeitgeberin. Die Verbindung zu einem Partner wie dem DRK hilft an vielen Stellen. Die Region braucht verlässliche Perspektiven.“